|  |
| --- |
| **Nachhaltige Schulentwicklung** |
|  |
| Kontaktdaten |
| Schulform | Gesamtschule |
| Name der Schule | Willy-Brandt-Gesamtschule |
| Schulnummer | 185190 |
| Schulleitung | Theo Sylla |
| Adresse | Willy-Brandt-Allee 145770 Marl |
| Telefon | 02365/572800 |
| E-Mail der Schule | wbg-marl@t-online.de |
| Webadresse der Schule | wbg.marl.de |
|  |
| Praxisbeispiel |
| Titel | Nachhaltige Schulentwicklung durch synergetische Arbeits- und Kommunikationsformen in demokratisch geprägten Entscheidungs-Strukturen. |
| Ziel | Nachhaltige Entwicklung und Steuerung von Schulentwicklungsprozessen durch synergetische Strukturen in Arbeits- und Entwicklungsprozessen. |
| Zielgruppe | Schulleitung und vorhandene innerschulische Gremien |
|  |
| Ausführliche Beschreibung des Praxisbeispiels |
|

|  |
| --- |
| Die Willy-Brandt-Gesamtschule legt schon seit langem Wert darauf, Unterrichtsentwicklung in den Mittelpunkt ihrer Arbeit zu stellen. Ergebnis dieser Orientierung sind vernetzte Arbeitsstrukturen, die fest im Schulprogramm und im Jahresterminplan verankert sind. Folgende Gremien sind vernetzt: * Schulleitung mit 6 Mitgliedern
* Steuergruppe „Unterrichtsentwicklung“ (Schulleiter ist Mitglied)
* Jahrgangsteams (z. B. jahrgangspezifische Absprachen in der Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern)
* Fachkonferenzen (z. B. Fachteams, die gemeinsam den Unterricht vorbereiten)
* Darüber hinaus sind ebenfalls die spezifischen „Knotenpunkte“ in den Vernetzungsstrukturen von Schule wie Abteilungsleitungen / Didaktische Leitung/ Organisation/ Sonder- und Sozialpädagogen/ Beratungslehrer u. a. in das Netzwerk eingebunden.

Der Schulleiter ist Mitglied in allen Gremien und verantwortlich für die zeitökonomische Steuerung der Kommunikation (zielgerichtet, keine Dopplung von Besprechungen in unterschiedlichen Gremien, praxisorientiert…..). Themen der Unterrichtsentwicklung und Themen der Schulentwicklung werden in der gemeinsamen Dienstbesprechung (zum Jahresbeginn und zum Halbjahr) von Steuergruppe, Teamleitern und Fachkonferenzvorsitzenden besprochen, Vorlagen modifiziert und dann in die Teamkonferenzen gegeben. Konzepte und Anliegen, die so zu Bestandteilen des Schulprogramms wurden: ein kompetenzorientierter Lehrplan, der sowohl die Basis für die gemeinsame Entwicklung von Unterrichtseinheiten bietet, als auch für die Implementation notwendiger Bausteine im Bereich Gemeinsamer Unterricht und bzgl. der Anforderungen des neuen Medienkonzeptes. Jahresarbeitsschwerpunkte der einzelnen Jahrgänge werden auf dieser Grundlage erstellt ein Methodenspiralcurriculum und Rituale zu Unterrichtsabläufen, die in den entsprechenden Teamkonferenzen evaluiert und die Erkenntnisse zur konstruktiven Bearbeitung an den folgenden Jahrgang weitergegeben.der berufsorientierte Projektunterricht* Sprachsensibler Unterricht
* 6 Profilkurse für den 5. Und 6. Jahrgang, die neigungsorientiert angewählt werden können damit wurde das Angebot von 2 Kursen (NaWi+/ Musik+) um die Profile BiLi - Bilinguales Angebot Englisch, MIT – Mathe-Informatik-Technik, GSK – Gesundheit-Körper-Sport, TheKuLi – Theater-Kunst-Literatur erweitert.

Dieser Prozess kann – weil er gremiengebunden ist - ein Schuljahr oder sogar länger dauern, bis er dann in der Lehrer- und Schulkonferenz beschlossen wird. Der große Vorteil liegt jedoch darin, dass Entwicklungsschwerpunkte nicht mehr personenabhängig sind, sondern durch die Schulgemeinschaft beschlossen, vorangetrieben und getragen werden.Mit diesem Verfahren haben wir alle entscheidenden Entwicklungen in der Schule nachhaltig und im demokratischen Sinne möglichst einvernehmlich umgesetzt.  |

  |
|  |
| Kontaktpersonen |
| Kontaktdatender Ansprechpartnerin/des Ansprechpartners | Theo Syllawbg-marl@t-online.de02365/572800 |
|  |
| Kontaktmöglichkeiten |
| Telefonisch | [x]  Ja [ ]  Nein |
| E-Mail | [x]  Ja [ ]  Nein |
| Persönliches Gespräch | [x]  Ja, nach Absprache [ ]  Nein |
| Hospitation | [x]  Ja, nach Absprache [ ]  Nein |